

# XXXI.

## Auf das Fest der Himmelfahrt.

Ritornello.

1662<sup>3</sup>

*Largo.*

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon et Bassus Continuus.

6 6

# 6 4 # 5# 6

D. D. T. v.

Violinum I.

Violinum II.

Viola.

Violon.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Bassus Continuus.

Tri - umph, ihr Him - mel fre - et euch, ihr hel - len Ster - ne glän - zet,  
 Der Sie - ges - fürst zeucht in sein Reich mit Lor - beer schön be - krän - zet.

5 6 5 6 5 4 #

Des Himmels Zier, Gold und Saphir be - dienet Je - sum nach dem Leiden. Triumph, er fäh - ret auf mit Freuden.

6 # 6 5 # # # 6 6 4 3

2. Der Herrscher redet nur ein Wort,  
 So muss die Wolk' ihn tragen.  
 Darauf fährt er gen Himmel fort  
 Gleich als auf einem Wagen.  
 Und setzt sich  
 Höchst ritterlich  
 Zur Vaters Rechten nach dem Leiden.  
 Triumph! da herrschet er mit Freuden.

4. Der Bräutigam Jesus bricht die Bahn,  
 Die Braut bald heim zu führen.  
 Es ist um kurze Zeit gethan,  
 So lässt er sich spüren  
 In Wolkenpracht  
 Und Königsmacht,  
 Sein Reich den Seinen zu bescheiden.  
 Triumph! wir gehn ins Reich der Freuden.

6. Ich seufze stets: Wenn komm' ich hin,  
 Da ich dein Antlitz sehe?  
 Da ich wie du verkläret bin  
 Und vor dem Throne stehe,  
 Da Lebenssaft  
 Und Himmelskraft  
 Mir soll die Seel' und Sinnen weiden?  
 Triumph! bald fahr' ich hin mit Freuden.

3. Er schleusst sich nicht ins Himmelszelt  
 Wie jemand in sein Zimmer.  
 Er ist dennoch in aller Welt,  
 An allen Orten immer.  
 Er schützt und trägt,  
 Er nährt und pflegt,  
 Hat Achtung auf der Seinen Leiden.  
 Triumph! Er hilfet durch mit Freuden.

5. Herr Jesu, weil ich noch sitz' hier  
 In dieser Erden-Lauben,  
 So ziehe du mich selbst nach dir  
 Durch deinen Geist im Glauben.  
 Mein Auge steht  
 Zu dir Magnet.  
 Ich lasse mich von dir nicht scheiden,  
 Bis du mich bringst ins Reich der Freuden.

7. Mein Leben soll auch gleicher Art  
 In allen Trübsalsthänen  
 Als eine stete Himmelfahrt  
 Nach dir sich herzlich sehnen.  
 Kommt Angst und Not,  
 Kommt gar der Tod,  
 So wend' ich mich zu deinem Leiden.  
 Triumph! denn fahr' ich auf mit Freuden.